Sparkasse Gelsenkirchen

05.12.2025

Pressemitteilung

Sparkasse Gelsenkirchen lud Chefvolkswirtin der Helaba zur Kapitalmarktprognose 2026 ein

Jahr für Jahr werden die Konjunktur- und Kapitalmarktprognosen von Dr. Gertrud Rosa Traud, Chefvolkswirtin der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba), mit Spannung erwartet. Die renommierte Volkswirtin ist besonders für ihre bildhaften und klar verständlichen Analysen bekannt, die jedes Jahr unter einem eigenen Leitmotiv stehen. Mehr als 200 Sparkassen-Kundinnen und Kunden folgten in diesem Jahr der Einladung in die Sparkassen-Hauptstelle, um den aktuellen Ausblick unter dem Titel „Märkte und Trends 2026: Weltwirtschaft – Die Karten werden neu gemischt“ aus erster Hand zu hören.

Im Zentrum ihres Vortrages standen die weltwirtschaftlichen Perspektiven für das kommende Jahr sowie die Frage, wie sich globale politische und finanzielle Verschiebungen auf Deutschland und Europa auswirken. Das Basisszenario „Die Karten werden neu gemischt“ macht aus Sicht der Helaba deutlich, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nach Jahren der Unsicherheit wieder stabilisieren – allerdings in einer veränderten geopolitischen Realität. Das Bild des Kartenspiels zieht sich dabei durch den gesamten Ausblick und verdeutlicht: In der Weltwirtschaft werden derzeit Rollen, Chancen und Risiken neu verteilt - und Europa muss seine Karten klug ausspielen.

„Das Wachstum der deutschen Wirtschaft schließt 2026 mit 1,5 Prozent zum Wachstum der Eurozone auf. Gleichzeitig bleibt die Inflation stabil und bewegt sich nur leicht über dem EZB-Zielwert“, erklärte Dr. Traud. Die Europäische Zentralbank könne daher voraussichtlich eine neutrale geldpolitische Haltung einnehmen und die Leitzinsen stabil halten. Für die Kapitalmärkte erwartet die Helaba moderate, aber verlässliche Entwicklungen: Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen dürfte bis Ende 2026 leicht auf rund 3 Prozent steigen und auch die Aktienmärkte werden sich nach Einschätzung der Helaba robust entwickeln. Für den deutschen Leitindex DAX prognostiziert Dr. Traud 25.000 Indexpunkte zum Jahresende 2026.

Ein besonderes Augenmerk legte Dr. Traud auf die geopolitischen Risiken – darunter die weiterhin unberechenbare Handelspolitik der USA, der wachsende Einfluss Chinas sowie die innenpolitischen

Herausforderungen in Europa. „Die Weltwirtschaft richtet sich neu aus. Die Karten werden neu gemischt – und Europa muss sich entscheiden, wie es spielt“, so die Chefvolkswirtin in ihrer Analyse.

Auch der Immobilienmarkt bleibt laut Helaba-Prognose ein bedeutender Anlagebaustein. Trotz begrenzter Erschwinglichkeit in einigen Regionen rechnet die Bank mit weiter steigender Nachfrage und moderaten Preiszuwächsen, vor allem in urbanen Räumen.

„Wenn Märkte und Politik in Bewegung sind, wächst der Wunsch nach klaren Informationen und einem verlässlichen Kompass. Der heutige Abend hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll fundierte Prognosen sind. Für uns als Sparkasse steht im Mittelpunkt, unseren Kundinnen und Kunden eine breit gestreute und zukunftsfähige Anlagestrategie zu ermöglichen“, so Stephanie Olbering, Vorständin der Sparkasse Gelsenkirchen.

Bildzeile: Über einen spannenden Vortragsabend unter dem Titel „Märkte und Trends 2026“ freuten sich (v.l.n.r.) Dr. Gertrud Rosa Traud, Chefvolkswirtin der Helaba, Stephanie Olbering, Vorständin der Sparkasse Gelsenkirchen, Oliver Schüring, Bereichsleiter Wertpapier- und Vermögensberatung, Eigenanlagen, Beteiligungen der Sparkasse Gelsenkirchen und Dirk Heemann, Vorstandsmitglied der Sparkasse Gelsenkirchen.

Pressestelle der Sparkasse Gelsenkirchen
Telefon: 0209 161-2142
E-Mail: presse@sparkasse-ge.de